



NIEDERSCHRIFT

Gremium: Kreisausschuss

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.02.2015

Sitzungsbeginn: 09.00 Uhr

Sitzungsende: 13.30 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Garmisch-Partenkirchen

Sitzungsraum: Sitzungssaal

☒ Öffentliche Sitzung ☒ Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung ☐ Nichtöffentliche Sitzung

Anwesende:

Vorsitzender: Landrat Anton Speer

Mitglieder:

C S U Dr. Rapp Michael
Bauer Wolfgang
Kölbl Anton i.V.v. Imminger Peter
Hornsteiner Adolf
Hörmann Markus i.V.v. Schwarzenberger Thomas

F W L Onnich Nikolaus
Baur Hans

S P D Wohlketzetter Martin

Bündnis 90/Die Grünen Lödermann Tessy

ö d p Beuting Rolf

B P Grasegger Andreas

C S B/F L B Echter Walter

Verwaltung Landratsamt: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

KEG: Mitarbeiter
Mitarbeiterin

Klinikum: Klinikumsdirektor

Presse: Mitarbeiterin vom Garmisch-Partenkirchner Tagblatt

Niederschrift: Mitarbeiterin

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und eröffnet die Sitzung.
Der Kreisausschuss ist gemäß Art. 41 LKrO i. V. m. § 21 der Geschäftsordnung des Kreistags (GeschO KT) beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. **Bekanntgaben**
2. **Jugendhilfe;**
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses
- Kreistagsvorlage -
3. **Kreisentwicklung;**
Bewerbung des Landkreises als Gesundheitsregion Plus;
Beauftragung der KEG/Gesundheitsregion, die Bewerbung auszuarbeiten und bei den zuständigen Stellen einzureichen
- Kreistagsvorlage -
4. **Bildungszentrum für Gesundheitsberufe;**
a) Antrag des CSB/FLB
b) Antrag der SPD
c) Weiterführender Vorschlag Aufsichtsrat Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
- Kreistagsvorlage -
5. **Energiewende im Landkreis Garmisch-Partenkirchen;**
Klimaschutzkonzept;
Antrag Bündnis 90/Die Grünen;
Schaffung einer durch die Nationale Klimaschutzinitiative zu 65% geförderten Klimaschutzmanager(in)stelle beim Landkreis Garmisch-Partenkirchen
- Kreistagsvorlage -
6. **Abfallwirtschaft;**
Neuregelung der Grüngutannahme
- Kreistagsvorlage -
7. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;**
Aktion „Plastik fasten im Landkreis Garmisch-Partenkirchen“
Hinweis: Nachdem die Ziffern 3. bis 5. des Antrags einer eingehenden Prüfung der Sach- und Rechtslage bedürfen, ist die Fraktion damit einverstanden, zunächst nur die Ziffern 1. und 2. zu behandeln.
- Kreistagsvorlage –
8. **Antrag der FWG-Fraktion;**
Unterstützung hier ansässiger Lebensmittel produzierender Betriebe
- Kreistagsvorlage -
9. **Vorberatung des Haushaltsplanes 2015;**
a) Allgemeine Ausführungen zum Haushalt
b) Behandlung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes
Klinikum Garmisch-Partenkirchen
c) Behandlung der Einzelpläne des Haushaltsplanes
- Kreistagsvorlage -
10. **Sonstiges**

1. Bekanntgaben

a) BV 13 10.02.2015
b) BV 2/21 25.02.2015

- a) Der Kreiskämmerer informiert die Mitglieder über den aktuellen Schuldenstand:
Vor zwei Jahren (Stand: 01.01.2013) lag die Verschuldung des Landkreises bei 15,6 Mio. Euro. Mittlerweile musste der Landkreis zur Finanzierung der laufenden Baumaßnahmen - zu nennen sind hier insbesondere der Realschulneubau, der Neubau und die Sanierung des Landratsamtes sowie die Sanierung der Turnhalle der Zugspitz-Realschule- neue Darlehen in Höhe von 20,2 Mio. Euro aufnehmen.
Der aktuelle Schuldenstand liegt derzeit mit 33,2 Mio. Euro auf einem historischen Höchststand.
- b) Der Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie gibt bekannt, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung vom 19.11.2014 einen Beschluss gefasst hat, wonach gemäß Nr. 3.7 der Richtlinie zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen der Finanzierungsanteil des Trägers der freien Jugendhilfe in Höhe von 10 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtkosten an allen betroffenen Schulen zur Hälfte durch den Landkreis übernommen wird.
Der Beschluss kann nach einer Nachricht der Regierung von Obb., die die Landkreise am 26.11.2014 über eine Stellungnahme des StMAS zu diesem Thema informierte, jedoch nicht umgesetzt werden.

**2. Jugendhilfe;
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses
- Kreistagsvorlage -**

BV 2/21 wjh 03.12.2014

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Jugendhilfeausschuss wie folgt neu zu besetzen:

Frau Maria Anderl wird als Stellvertreterin des beratenden Mitgliedes Frau Bernadette Heindl für den Bereich der katholischen Kirche in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Eine aktualisierte Liste der Mitglieder und deren Stellvertretungen wird dem Jugendhilfeausschuss bekanntgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für		13
Gegen	den Beschluss	0

- 3. Kreientwicklung;
Bewerbung des Landkreises als Gesundheitsregion Plus;
Beauftragung der KEG/Gesundheitsregion, die Bewerbung auszuarbeiten und bei
den zuständigen Stellen einzureichen
- Kreistagsvorlage -**

BV KEG 25.02.2015

Beschluss:

1. Der Landkreis beschließt eine Gesundheitsregion^{plus} zu bilden, diese nach den in dem Konzept Gesundheitsregion^{plus} dargestellten Grundsätzen zu organisieren und sich den Haupthandlungsfeldern „Gesundheitsförderung und Prävention“ und „Gesundheitsversorgung“ zu widmen.
2. Der Landkreis beauftragt die Kreientwicklungsgesellschaft Garmisch-Partenkirchen mbH/Gesundheitsregion, die Bewerbung als Gesundheitsregion^{plus} auszuarbeiten und bei den zuständigen Stellen einzureichen.
3. Der Kreientwicklungsgesellschaft wird empfohlen, den Vorsitzenden des Beirates für Gesundheit & Soziales, Herrn Bürgermeister Hansjörg Zahler, als Vorsitzenden und Herrn Landrat Anton Speer als stellvertretenden Vorsitzenden des Gesundheitsforums für dieses Projekt zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

- | |
|--|
| <p>4. Bildungszentrum für Gesundheitsberufe;
a) Antrag des CSB/FLB
b) Antrag der SPD
c) Weiterführender Vorschlag Aufsichtsrat Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
- Kreistagsvorlage -</p> |
|--|

BV LV/1/13 13.02.2015

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt dem nachfolgend genannten Beschluss des Aufsichtsrats der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH vom 11.02.2015 mit folgender Ergänzung (**hervorgehoben**) zu:

Der Aufsichtsrat fordert dringend die kurzfristige Etablierung eines Kurses für Pflegefachhelfer in der bestehenden Krankenpflegeschule.

In einem Zweiten Schritt soll eine weitere Klasse für Krankenpflegeschüler bei der Schulbehörde beantragt werden, unter der Prämisse, dass parallel ein trägerübergreifendes Konzept für die Etablierung und den Betrieb eines Bildungszentrums entwickelt wird. **Mittelfristig soll zusätzlich möglichst ein Aus- bzw. Weiterbildungsangebot mit Hochschulabschluss eingerichtet werden.**

Der Aufsichtsrat schlägt zudem vor, dass die Federführung zur Umsetzung des o. g. Konzeptes dem Klinikum Garmisch-Partenkirchen übertragen wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

- 5. Energiewende im Landkreis Garmisch-Partenkirchen;
Klimaschutzkonzept;
Antrag Bündnis 90/Die Grünen;
Schaffung einer durch die Nationale Klimaschutzinitiative zu 65% geförderten
Klimaschutzmanager(in)stelle beim Landkreis Garmisch-Partenkirchen
- Kreistagsvorlage -**

BV 3/32-718 24.02.2015

Vorbehandlung in Ausschüssen:

- Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss am 05.02.2015 (TOP 2 - BV 3/32-718 23.01.2015)

Beschluss:

Der Kreistag möge beschließen, dass der Landkreis eine durch die Nationale Klimaschutzinitiative in den ersten drei Jahren zu 65 %, für die folgenden zwei Jahre zu 40 % geförderte Klimaschutzmanager(in)stelle schafft.

Der oder die Klimaschutzmanager/in soll im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ein Klimaschutz-Controlling aufbauen und das integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises umsetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen.

(Empfehlung an den Kreistag)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	5
Gegen		8

6. Abfallwirtschaft; Neuregelung der Grüngutannahme - Kreistagsvorlage-
--

BV 5/50-1767 12.02.2015

Vorbehandlung in Ausschüssen:

- Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss am 05.02.2015 (TOP 3 – BV 5/50-1767 22.01.2015)

Beschluss:

Die kostenfreie Grüngutaktion -für private Haushalte- in den Zeiträumen April/Mai und Oktober/November -in allen Landkreisgemeinden- wird fortgeführt.

Zusätzlich ist künftig das ganze Jahr über eine kostenfreie Anlieferung von Grüngut -für private Haushalte-auf folgenden Anlagen möglich:

- Müllumladestation Mittenwald
- Müllumladestation Oberammergau
- Müllumladestation Schwaiganger
- BAVA der Gemeindewerke Ga.-Pa.

(Empfehlung für den Kreistag)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

Die Kreisräte Bauer und Bürgermeister Beuting haben vor der Abstimmung den Sitzungssaal verlassen.

- 7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
Aktion „Plastik fasten im Landkreis Garmisch-Partenkirchen“
Hinweis: Nachdem die Ziffern 3. bis 5. des Antrags einer eingehenden Prüfung der Sach- und Rechtslage bedürfen, ist die Fraktion damit einverstanden, zunächst nur die Ziffern 1. und 2. zu behandeln.
- Kreistagsvorlage -**

BV 1/13 10.02.2015

Vorbehandlung in Ausschüssen:

- Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss am 05.02.2015 (TOP 4 – BV 1/13 27.01.2015)

Die Kreisräte Bauer und Bürgermeister Beuting nehmen an der Sitzung wieder teil.

Beschluss:

1. Der Kreistag begrüßt die Aktion "Plastik fasten im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.
2. Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen achtet bei Beschaffungen in seinen eigenen Einrichtungen darauf, dass möglichst Plastik vermieden wird.

Empfehlung an den Kreistag

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

Kreisrat Bürgermeister Kölbl hat vor der Abstimmung den Sitzungssaal verlassen.

8. Antrag der FWG-Fraktion; Unterstützung hier ansässiger Lebensmittel produzierender Betriebe - Kreistagsvorlage -
--

BV 1/13 17.02.2015

Kreisrat Bürgermeister Kölbl nimmt an der Sitzung wieder teil.

Beschluss:

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen sowie die in seiner Trägerschaft stehenden Einrichtungen und die von ihm maßgeblich beeinflussten Unternehmen (z.B. Kreisentwicklungsgesellschaft mbH, Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Kreissparkasse, Kreisschlachthof) sollen in unserem Kreisgebiet ansässige landwirtschaftliche, handwerkliche und Lebensmittel produzierende Betriebe bei entsprechenden marktfähigen Angeboten in besonderem Maße bei der Vergabe berücksichtigen, sofern die Vergabe nicht gegen geltendes Recht verstößt.

(Empfehlung an den Kreistag)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

Kreisrat Dr. Rapp hat vor der Abstimmung den Sitzungssaal verlassen.

9. Vorberatung des Haushaltsplanes 2015; a) Allgemeine Ausführungen zum Haushalt - Kreistagsvorlage -
--

BV 13/9411 15.02.2015

Die Mitglieder nehmen vom ausführlichen Sachvortrag durch den Vorsitzenden Kenntnis.

**9. Vorberatung des Haushaltsplanes 2015;
b) Behandlung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes
Klinikum Garmisch-Partenkirchen
- Kreistagsvorlage -**

BV Klinikum 10.02.2015

Kreisrat Dr. Rapp nimmt an der Sitzung wieder teil.

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen für das Jahr 2015 wird gebilligt.
2. In den Kreishaushalt 2015 sollen Zuschüsse für Tilgungsleistungen für nicht geförderte langfristige Darlehen mit einem Betrag von 1.500.000 Euro eingestellt werden.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 60.000 Euro festgesetzt.

(Empfehlung an den Kreistag)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

Kreisrätin Lödermann hat vor der Abstimmung den Sitzungssaal verlassen.

**9. Vorberatung des Haushaltsplanes 2015;
c) Behandlung der Einzelpläne des Haushaltsplanes
- Kreistagsvorlage -**

BV 13/9411 15.02.2015

Kreisrätin Lödermann nimmt an der Sitzung wieder teil.

Es ergeben folgende

Einzelbeschlüsse:

I. BRK Zuschuss (Haushaltsstelle: 0.1600.7020)

Beschluss:

Dem Antrag auf Erhöhung des bestehenden Zuschusses von 52.500 € auf 65.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	10
Gegen		3

II. Musikschulen in Garmisch-Partenkirchen und in Murnau (Haushaltsstelle 0.3330.7091)

Beschluss:

Zur Aufrechterhaltung des Angebots im Bereich der musikalischen Jugenderziehung wird einer Erhöhung der Zuschüsse an die Musikschulen Garmisch-Partenkirchen und Murnau in Höhe von 15.000 Euro (Musikschule Ga.-Pa.) bzw. 5.000 Euro (Musikschule Murnau) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

III. SkF (Sozialdienst katholischer Frauen) – Beratungsstelle für den Schutz vor häuslicher Gewalt (Haushaltsstelle 0.4701.7070)

Beschluss:

1. Dem SkF e.V. Garmisch-Partenkirchen wird für die Etablierung einer "proaktiven" Beratungsstelle zum Schutz vor häuslicher Gewalt ein Zuschuss in Höhe von 19.200 Euro gewährt.
2. Der Kreisausschuss billigt im Übrigen die im Planentwurf vorgesehenen freiwilligen Zuschussleistungen an Organisationen und Verbände mit den im Rahmen der Vorberatungen erfolgten Beschlüssen; eine *generelle* Anhebung der freiwilligen Zuschussleistungen von 5% - wie zuletzt 2013 - ist nicht einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

IV. Brandschutzinvestitionen (Haushaltsstelle 1.1300.9820)

- 1.) Zuschuss für **Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16)**

Beschluss:

Der Antrag der Kreisbrandinspektion, den Zuschuss für das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF20/16), welches zu Übungszwecken auch am Atemschutzzentrum mit verwendet wird, auf 100.000 Euro zu erhöhen (**+ 80.000 Euro**) wird abgelehnt. Die Beschlusslage aus 2012 (Bewilligung von 20.000 Euro) soll beibehalten bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

- 2.) **Zweites Kommandofahrzeug** (mit Blaulicht/Signalhorn) **für die Kreisbrandinspektion** (dieses soll speziell dem Kreisbrandinspektor Gaus in Oberammergau zur Verfügung stehen)
Kosten: **45.000 Euro**, zzgl. laufende jährliche Betriebskosten (Benzin, Versicherung, Steuer, Wartung, ca. 5.000 Euro)

Beschluss:

Der Antrag zur Anschaffung eines zweiten Kommandofahrzeugs für die Kreisbrandinspektion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

- 3.) Zuschuss für **einen Rüstwagen "RW 2"** für überörtlichen Einsatz für die Stützpunktfeuerwehr in Murnau,

Beschluss:

Gewährung eines Zuschusses des Landkreises von 25% der Gesamtkosten (600.000 Euro), maximal: **150.000 Euro**.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

- 4.) Zuschuss zur Beschaffung einer überörtlich notwendigen **Vorwarntafel zur Verkehrsabsicherung** für den vorhandenen Anhänger für die Stützpunktfeuerwehr in Murnau

Beschluss:

Gewährung eines Zuschusses des Landkreises von **6.600 Euro**.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

V. Ansatz Schulausstattung Berufsschule Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 1.2411.9356)

Beschluss:

Der Kreisausschuss folgt der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses und des Schulausschusses, dem Beruflichen Schulzentrum ab diesem Haushaltsjahr den Ansatz im Vermögenshaushalt um 15.000 Euro zu kürzen und somit wieder auf das ursprüngliche Niveau von 50.000 Euro zurückzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

Es ergeht folgender

Gesamtbeschluss:

1. Der Kreisausschuss stimmt dem Entwurf des vorliegenden Haushaltsplanes mit den heute erfolgten Beschlüssen und Änderungen einzelner Haushaltsansätze zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Investitionsprogramm, den Finanzplan sowie die Haushaltsansätze entsprechend den heute gefassten Beschlüssen anzupassen.
3. Zur Sicherung der Kassenliquidität ist der zulässige Höchstbetrag für Kassenkredite in Höhe von 10,0 Mio. Euro gemäß Art. 67 Abs. 2 LKrO in der Haushaltssatzung festzusetzen.
4. Der Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 8.520.000 Euro festgesetzt.
5. Dem Kreistag wird empfohlen, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit einem Kreisumlage Hebesatz von 54,9 % (Anhebung um 1,4 Prozentpunkte) zu beschließen.

(Empfehlung an den Kreistag)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

10. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Die Vertreterin der Presse verlässt den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung um **13.30 Uhr**.

Garmisch-Partenkirchen, 20.04.2015

Der Vorsitzende:

gez.
Anton Speer
Landrat

Niederschrift:

gez.
Mitarbeiter

gez.
Mitarbeiterin